

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

14.08.2011

Lernen für die Versetzung hat sich gelohnt

84 Prozent der Teilnehmer am Camp+ haben Klassenziel erreicht

Das Lernen in den Winterferien hat sich gelohnt: Von 149 Teilnehmern am Camp+ haben 125 akut abschlussgefährdete Mittelschüler den Sprung in die neunte Klasse geschafft. Das entspricht einer Quote von 84 Prozent. In den vergangenen Jahren lagen die Erfolgsquoten bei 77 bis 80 Prozent. Kultusminister Roland Wöllner äußerte sich zufrieden über dieses Ergebnis: "Unser Ziel ist es, die Zahl der Schüler ohne Abschluss weiter zu verringern. Camp+ unterstützt die Schüler während der Winterferien und begleitet sie bis zum Schuljahresende. Das schafft beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben." Camp+ sei ein Rettungsring für Schüler, die trotz zahlreicher Bemühungen bisher wenig Erfolg in der Schule hatten. "Wir müssen die Leistungsbereitschaft der schwächeren Schüler steigern und ihnen das Lernen wieder schmackhaft machen, denn in Sachsen zählt jeder Schüler!", betonte der Minister und verwies auch auf die anderen Projekte, die sächsischen Schülern zum Abschluss verhelfen, wie z. B. der Schulversuch "Produktives Lernen".

"Camp+ - Fit für die nächste Klasse" ist ein durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport gefördertes Angebot der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Mit den aufeinander aufbauenden Bausteinen des Camps und der nachfolgenden Begleitung bis zum Schuljahresende werden die Jugendlichen individuell gefördert. In den Camps gewinnen die Schüler vor allem die Motivation zum Lernen zurück und erproben neue Lernstrategien. Zudem wird Stoff der Kernfächer Mathematik, Deutsch und Englisch vermittelt. Nach dem Camp werden die Schüler durch einen Lehrer ihrer Schule sowie einen Sozialpädagogen weiter unterstützt. Die Camps in den Winterferien fanden in Seifhennersdorf, Papstsdorf und Schneeberg statt. Im Camp standen 150 Plätze zur Verfügung.

Die Finanzierung des Projektes erfolgte aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und sächsischen Landesmitteln. Weitere Projektförderer sind fünf Sparkassen: Sparkasse Oberlausitz-

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Niederschlesien, Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg, Sparkasse Erzgebirge, Sparkasse Mittleres Erzgebirge und die Ostsächsische Sparkasse Dresden. Die Kosten für das Projekt betragen rund 540.000 Euro.

Informationen auch unter:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Alexander Behrens

Tel.: 030 25 7676 46